

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktiv & fit von Kopf bis Fuß – Ausgabe 51

Rund um das Jahr

Mag. Monika Puck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

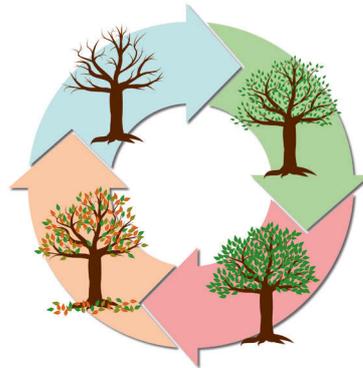
Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Rund um das Jahr

Mag. Monika Puck



© Pixabay.com

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungslied „Wer im Januar geboren ist...“		50	
B Einstimmung	1 Gegenteile finden Im Jahreskreis	• Kopiervorlage	51	61
	2 Zusammengesetzte Wörter „-Jahr-“ und „-Kreis-“	• Kopiervorlage	52	62
	3 Biografisches Gespräch Thema „Schöne Zeiten“		52	
	4 Hinweirätsel 3 Hinweise → 1 Lösung		53	
C Hauptteil	1 Wortvergleich Jahreszeiten	• Kopiervorlage	54	63
	2 Bilder Wahrnehmen und Merken	• Bildkarten I bis IV	55	64–67
	3 Gemeinschaftswort Flexibles Denken	• Kopiervorlage	56	68
	4 Buchstabengerüste Wortfindung	• Kopiervorlage	57	69
D Ausklang	1 Gedicht Rückwärts lesen	• Kopiervorlage	58	70
	2 Wetterregeln Konzentriert lesen	• Kopiervorlage	59	71



A Bewegung

1 Bewegungslied

Übungsanleitung:

Das Volkslied „*Wer im Januar geboren ist...*“ wird angestimmt.

Originaltext:

Und wer im Januar geboren ist,
tritt ein, tritt ein, tritt ein,
der mache im Kreis einen tiefen Knicks,
[der dreh sich im Kreis und verbeuge sich]
recht fein, recht fein, recht fein.

<http://liederprojekt.org/lied30288-Und-wer-im-Januar-geboren-ist.html>

Das Lied wird von der ganzen Gruppe angestimmt. Dabei wird immer nur die erste Zeile gesungen und die Abfolge der Bewegungen variiert und gemeinsam bestimmt:

z. B.: Wer im Januar geboren ist klatscht laut, klatscht laut, klatscht laut...

Wer im Februar geboren ist stampft auf, stampft auf, stampft auf...

Wer im März geboren ist zeigt auf, zeigt auf, zeigt auf...

Wer im April geboren ist schnipst laut, schnipst laut, schnipst laut...

Wer im Mai geboren ist sieht hinauf, sieht hinauf, sieht hinauf...

Die Bewegungen können von den Teilnehmern gemerkt und wie bei dem Merkspiel „Ich packe meinen Koffer...“ bei jeder Runde wiederholt werden.

Was wird trainiert?

- Einstimmung auf das Thema
- Bewegung
- Merken

Alltagstransfer:

Bewegung ist wichtig für die Durchblutung und trägt zur Verbesserung der Merkleistung bzw. Hirnaktivität bei.



Weiterführende Vorschläge:

Bei weniger geübten Teilnehmern wird in jeder Runde nur eine Bewegung ausgeführt. Die Teilnehmer können weitere Vorschläge für Bewegungen machen, die dann in das Lied eingearbeitet werden. Es sollten immer alle Teilnehmenden die Bewegung - soweit sie ihnen gut tut - ausführen und nicht nur derjenigen, die in diesem Monat Geburtstag haben.

B Einstimmung

1 Gegenteile finden (im Jahreskreis)

Übungsanleitung:

Zu den angegebenen Eigenschaften sollen die entsprechenden Gegensätze gefunden werden. Die Durchführung erfolgt mündlich im Plenum, eventuell können die Ergebnisse am Flipchart dokumentiert werden. Die Kopiervorlage dazu kann den Teilnehmern mitgegeben werden, damit sie später im eigenen Tempo passende Gegensätze finden können. Zur Unterstützung für schwerhörige Teilnehmer werden die Wortkarten der Kopiervorlage verwendet.

→ M Kopiervorlage s. Seite 61

Gegensätze (mit Lösungsvorschlägen):

z. B. klein	→ groß
1. Frühling	→ Herbst
2. Sonnenschein	→ Regenwetter, Wolken
3. ernten	→ säen
4. zeitgemäß	→ altmodisch, unpassend
5. Tag	→ Nacht
6. Regenzeit	→ Trockenheit, Dürre
7. Norden	→ Süden
8. Helligkeit	→ Dunkelheit
9. Winterzeit	→ Sommerzeit

Was wird trainiert?

- Erinnern (Dekodierung, Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis)
- Wortfindung
- Assoziationsfähigkeit
- Denkfähigkeit

Alltagstransfer:

Die Sprache auf den Punkt bringen und das geeignetste Gegenteil (z.B. für bestimmte Situationen) finden, fördert eine klare Kommunikation. Somit kann man seine Meinung eindeutig formulieren und sich positionieren.



Weiterführende Vorschläge:

Die Teilnehmer nennen weitere Worte, die den Jahreskreis betreffen.
Anschließend wird gemeinsam versucht, das Gegenteil zu finden.

2 Zusammengesetzte Wörter

Übungsanleitung:

Die Teilnehmenden versuchen möglichst viele Wörter zu finden, die das Wort -JAHR- oder das Wort -KREIS- enthalten:

→ M Kopiervorlage s. Seite 62

Lösungsvorschläge:

-JAHR-:

Jahr am Anfang: Jahresabschluss, Jahrgang, Jahreszeit, Jahreskreis, Jahrmarkt, Jahresmitte, Jahresgehalt, Jahreszinsen, Jahreswechsel, Jahresübersicht, ...

Jahr am Ende: Frühjahr, Lichtjahr, Neujahr, Lehrjahr, Wahljahr, Trauerjahr, Schuljahr, Todesjahr, Lebensjahr, Olympiajahr, Studienjahr, Auslandsjahr, ...

-KREIS-:

Kreis am Anfang: Kreissaal, Kreisstadt, Kreisumfang, Kreisel, kreischen, Kreissektor, Kreissäge, Kreislauf, Kreisdiagramm, Kreiselkompass, ...

Kreis am Ende: Familienkreis, Spielkreis, Bannkreis, Wahlkreis, Stromkreis, Lichtkreis, Polarkreis, Schaltkreis, Teufelskreis, ...

Was wird trainiert?

- Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis (Dekodierung)
- Wortfindung
- Assoziationsfähigkeit
- Denkflexibilität

Alltagstransfer:

Der passive Wortschatz wird angeregt.

Weiterführende Hinweise:

Es können gemeinsam Wortketten gebildet werden:

z. B.: Jahreskreis – Kreislauf – Laufveranstaltung – Veranstaltungsdauer – Dauerleistung – Leistungskurve – Kurvengeist

3 Biografisches Gespräch

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer nehmen zu biografischen oder anderen Fragen Stellung. Ein Reihumfragen sollte dabei vermieden werden. Die Teilnehmer erzählen aus ihrem Leben, aber nur so viel sie wollen.